

Vandalismus rund um Propsteikirche nimmt zu

Alte Grabsteine umgeworfen: Küster erstattet Anzeige

Thomas Winterberg

Brilon. Vermehrt kommt es rund um die Briloner Propsteikirche zu Vandalismus. Jüngstes Beispiel: An der dem Rathaus zugewandten Seite der Kirche wurden zwei von fünf alten Grabsteinen mutwillig umgeworfen. Küster Willi Steffen hat das am Mittwochmittag bemerkt und bei der Polizei Anzeige erstattet. „Die Grabsteine sind sehr alt und stammen noch von dem alten Friedhof, der früher hier an der Kirche war. Da muss schon jemand ordentlich dagegen getreten haben; die waren richtig fest betoniert“, sagt Steffen.

Mutwillige Zerstörung und Vandalismus auf dem Kirchengelände sind nicht neu. „Vor einiger Zeit wurde während der Abendmesse ein bleiverglastes Kellerfenster eingetreten. Auch von den Sitzbänken hier auf dem Gelände rund um die Kirche mussten wir zwei entfernen, weil an der Stelle Party gemacht und jede Menge Müll hinterlassen wurde. Während der Kirmes wurden Zäune eingetreten.“

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und fragt, wer in den vergangenen Tagen auffällige Beobachtungen gemacht hat. Hinweise an die Polizeiwache Brilon, 02961 90200.



Immer wieder kommt es auf dem Kirchplatz zu Vandalismus. Diesmal wurden Gedenksteine umgeworfen.